

DIE LINKE.

Thorsten Schildt
Sachkundiger Bürger

Bremen, 12.11.2020

Fraktion im Beirat Gröpelingen

Antrag:

**SCHULEN IN GRÖPELINGEN UND OSLEBSHAUSEN VORBEREITEN AUF
UNTERRICHT UNTER ERSCHWERTEN CORONA-BEDINGUNGEN**

Der Beirat Gröpelingen / FA Bildung ... möge beschließen:

1. Der Beirat Gröpelingen / FA Bildung ... bittet die zuständige senatorische Behörde, den Schulen in Gröpelingen und Oslebshausen, die den Einbau einer einfachen Lüftungsanlage nach den Plänen des Max Planck Instituts in Eigenregie umsetzen möchten, pro Klasse 400€ zur Verfügung zu stellen. Die 400€ sind zweckgebunden für den Einbau der Anlage. Es ist Wünschenswert allen Schulen in Bremen diese Möglichkeit zu eröffnen.

Die Pandemie-Infektionszahlen und die schweren Corona-Erkrankungen schießen derzeit in die Höhe. Die Folge ist, dass ab dem 2. November 2020 neue Corona-Maßnahmen zum Tragen gekommen sind. Die Schulen sollen aber weiterhin geöffnet bleiben. Die Bremer Bildungsbehörde unternimmt weitreichende Anstrengungen, die es ermöglichen unter erschwerten Bedingungen auch weiterhin Präsenz-Unterricht anzubieten, was ausdrücklich zu begrüßen ist.

So müssen die Schulen zurzeit als eine von vielen Hygienevorschriften unter anderem regelmäßig in den Klassenräumen lüften oder besser noch den ganzen Tag die Fenster offenlassen.

Das Lüften der entsprechenden Räume hilft, reicht aber bei Weitem nicht aus. Problematisch dabei ist unter anderem, dass durch die mittlerweile eingetretene kalte Jahreszeit die Erkältungserkrankungen der Schüler*innen dadurch zunehmen werden. Das ist nicht im Sinn der Lüftungs-Maßnahmen.

Neben dem regelmäßigen Lüften kann auch der Einsatz von Lüftungsanlagen als ergänzende Maßnahme dazu beitragen einen Präsenzunterricht sicherer durchzuführen.

Alle Klassenräume sollten mit Lüftungsanlagen ausgestattet werden.

Mitarbeiter*innen des Max Planck Instituts (Chemiker*innen) habe eine einfache Lüftungsanlage entwickelt, die bis zu 95% Aerosole aus der Klassenluft entfernen.

Materialkosten ca. 200€.

Das ist zwar viel Geld aber immer noch besser als eine zweite Schulschließung zu riskieren, deren Folgen wesentlich teurer wären.

Thorsten Schildt (sachkundiger Bürger)
für die Fraktion DIE LINKE im Beirat Gröpelingen